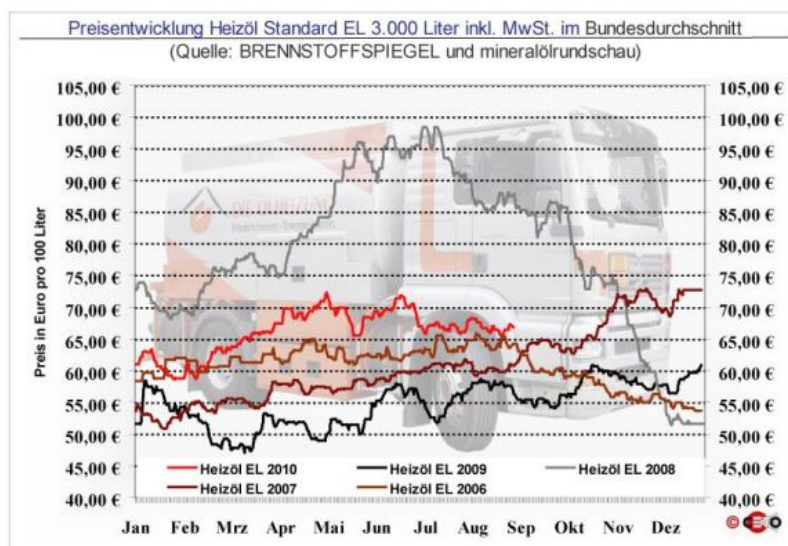


Heizölpreis 1. September: Mit Abschlägen in den neuen Monat

01.09.2010, 17:39 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: Ceto-Verlag GmbH



LEIPZIG. (Ceto) Der Rohölpreis hat sich im Tagesverlauf leicht erholt. Bis zum Nachmittag kletterten die Notierungen für US-Leichtöl (WTI) um rund einen halben Dollar auf knapp 73 Dollar. Festigend wirkten sich die unerwartet guten Wirtschaftsdaten aus China aus, die im Sog auch den europäischen Aktienmärkten ein Plus bescherten. China meldete einen steigenden Einkaufsmanagerindex, was auf gutes Wachstum hindeutet.

Gestern hatten die abermals deutlich gestiegenen US-Bestände gemäß American Petroleum Institute (API) dem Ölpreis noch einen Dämpfer verpasst und um rund zwei Dollar sinken lassen. Die Anleger warten nun darauf, inwieweit die von Analysten als relevanter angesehenen Zahlen der Energiebehörde DOE die Entwicklung bestätigen. Klar dürfte dabei sein, dass sich die Vorräte weiter in der Nähe des derzeitigen Allzeit-Hochs bewegen.

Indes ist der Unterschied zwischen den Preis für US-Öl und Nordsee-Öl, das bei knapp 76 Dollar rangiert, mit drei Dollar so hoch wie seit Mai nicht mehr. Commerzbank-Rohstoffexperte Eugen Weinberg führt das auf „die besonders ungünstigen Fundamentaldaten in den USA“ zurück.

Die jüngsten Verluste des Rohölpreises kommen indes den deutschen Heizölverbrauchern zugute. Nach den Preissenkungen von gestern gewährte der Handel seinen Kunden auch heute Abschläge in Höhe von 35 Cent. Die 100-Liter Partie Heizöl EL kostete bei einer Gesamtliefermenge von 3.000 Litern demnach 66,81 Euro, das ergab die Erhebung von BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau. Dieser Wert liegt leicht unter dem Durchschnittswert des Monats August von 66,86 Euro. Zum Vergleich: Im August 2009 kostete die gleiche Menge durchschnittlich 57,52 Euro, 2008 waren es genau 87 Euro.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Firmenporträt

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

News-ID: 462228 • Views: 184 (Stand: 31.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/462228/Heizoelpreis-1-September-Mit-Abschlaegen-in-den-neuen-Monat.html>